

# wird es endlich dazu kommen??

Von collies

## Kapitel 2: eine überraschung

Hier das nächste hoff es gefällt euch ebenfalls

Es war Pause und wie in jeder Pause tauchte immer, aber wirklich immer Arisawa auf.

»Hallo Sensei ich hab sie vermisst«

tauchte Arisawa mit einem strahlenden lächeln im Sanitätszimmer auf.

Gerade am Kaffee trinken, schmiss sich Arisawa auch schon an Sensei's Hals, so doll, das Masayoshi seinen Kaffee hustend wieder ausspuckte und nach luft rang.

»Was fällt dir ein mich aus meinen gedanken zu reißen und mich beim Kaffee trinken zu stören?!«

Als Masayoshi das gesagt hatte tat es ihm auch schon ein wenig leid, denn in Arisawas gesicht tauchte eine träne auf.

»Jetzt hör auf zu weinen ist ja nicht mit anzusehen.«

Arisawa löste die umklammerung und wischte sich die träne mit seinem handrücken weg.

Masayoshi stand auf und trat ein paar schritte näher an Arisawa heran und wuschelte ihm, wie er es immer macht durch die Haare.

»Ist doch schon gut« sagte er mit einem grinsen im gesicht, das Arisawa auch ein grinsen in seinen mundwinkeln versprühte.

Den weiteren Tag über gab es keine besonderen vorkommnisse, arisawa nervte seinen lehrer noch in den anderen pausen.

Da war der lange aber auch etwas aufregende Tag auch schon wieder vorbei oder doch nicht?

Masayoshi hatte als Entschädigung das er Arisawa so angefahren hatte, in der Pause angeboten ihn nach Hause zu fahren, was Arisawa sich natürlich nicht noch ein zweites mal fragen ließ.

Bei Arisawa angekommen....

»So und jetzt hopp aus meinem Wagen der hat wegen dir schon genug gelitten..«

»Na gut sensei wir sehen uns ja morgen wieder « sagte Arisawa mit so einem brien Grinsen, das Masayoshi eine richtige Gänsehaut bekam, und wie es immer so üblich ist, kein Tag vegeht, ohne das Arisawa nicht versucht seinen Lehrer zu küssen.

»ach Sensei?«

»Was d...«

mehr kam aus Masayoshis mund nicht, denn Arisawa presste seine lippen gegen seine und das schlimmste dabei war, das Masayoshi auch noch ein leichtes kribbeln

verspürte...

Von seinem Griff dann endlich gelöst, fuhr er nach Hause, wo auch schon Machaan mit dem Mittagessen auf ihn wartete.

»Und ist heute wieder etwas vorgefallen oder sieht dein Auto immer so aus?«

»Woher? Ach so, du hast mich in die Garage fahren sehen. Ja, ich fahre am Wochenende zum Mechaniker, keine Angst..«

»Das will ich auch hoffen, mein Bester... Ach, was ich dir vergessen habe zu sagen, Arisawa hat vorhin bevor du nach Hause kamst angerufen und gefragt, ob er nicht hier die Woche übernachten könnte, damit er dann gleich mit dir lernen kann.. Und ich habe ... naja... ich habe ... ja gesagt.« Schützend hob Machaan seine Arme vor sein Gesicht, weil er wusste, wie Masayoshi auf sowas reagierte, doch nix geschah, kein Anbrüllen, noch nicht mal ein Seufzer von ihm war zu hören, nur ein »Ja, okay, wenn es denn sein muss..«

Wie? Woher? Jetzt wusste Machaan nicht mehr weiter.

»Naja, so lange er auch wirklich lernt und ich ihn dabei überwachen kann, das er es auch wirklich macht, sag ich lieber Ja.«

»Ohh, das trifft sich nämlich gut, das du ja sagst denn..«

Weiter kam Machaan mit seiner Erklärung nicht, denn in diesem Augenblick klingelte es auch schon und Masayoshi fuhr erschrocken hoch.

tja, weiter gehts im nächsten Kapitel^^